

MITTEILUNGSBLATT

Das Amtsblatt
Ihrer Gemeinde



Asbach
Hengstfeld
Limbach
Michelbach/Lücke
Roßbürg
Schainbach
Schönbronn
Wallhausen

41. Jahrgang
Nummer 39
FREITAG,
29. September 2023

WALLHAUSEN

Hey - Pippi Langstrumpf - trallari trallahey tralla hoppasasa

**Karten-
vorverkauf
hat begonnen**

**Eintrittskarten
sind im Rathaus
Wallhausen
bei Herrn Conrad,
Tel. 07955/938117,
erhältlich.**

**Pippi kommt am Freitag, 27. Oktober 2023
um 16.00 Uhr ins Kulturhaus**



Rechnen kann sie nicht, dafür kann sie Pferde hochheben und ganze Torten verschlingen. Sie macht, was sie will und lässt sich nichts gefallen – erst recht nicht von Erwachsenen. Und dabei ist sie erst neun Jahre alt. Ihr Name: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz: Pippi Langstrumpf.

Kein Wunder also, dass Pippi auch nach über 70 Jahren noch der Star in jedem Kinderzimmer ist. Generationen sind mit ihr

aufgewachsen, und jeder kennt die Abenteuer, die Pippi mit ihren Freunden Thomas und Anika und ihrem kleinen Äffchen erlebt.

Astrid Lindgren hat das Mädchen mit den roten Zöpfen für ihre Tochter Karin erfunden, als die krank im Bett lag. „Mama, erzähl mir was“, bat sie. „Was soll ich denn erzählen?“ „Erzähl mir was von Pippi Langstrumpf.“ Astrid Lindgren hatte keine Ah-

nung, wen ihre Tochter mit Pippi Langstrumpf meinte. Sie fragte auch nicht. Sie erfand passend zu dem originellen Namen eine originelle Figur: Ein starkes, fröhliches, unabhängiges Mädchen. Statt mit Mutter und Vater, wohnt Pippi mit dem Pferd Kleiner Onkel und dem Äffchen Herr Nilsson in der Villa Kunterbunt.

**Kinder bis 12 Jahre
mit Kulturkarte:
4,00 Euro, ohne
Kulturkarte: 6,00 Euro
Erwachsene mit
Kulturkarte: 8,00 Euro,
ohne Kulturkarte:
10,00 Euro**



Im Crailsheimer Kino wird am 15. Oktober ein Film über den Maler Ben Willikens gezeigt. Crailsheimer Kunstfreunde und Hohenloher Kunstverein präsentieren die Kino-Premiere.

„Ben. Die Räume des Malers Ben Willikens“ heißt der Film, der sich mit Werk und Leben eines der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler in Deutschland befasst. Der renommierte Filmemacher Dieter Zimmermann hat drei Jahre lang den heute 83 Jahre alten Maler mit der Kamera begleitet. Herausgekommen ist ein beeindruckendes Porträt eines international angesehenen Künstlers, der mittlerweile überwiegend in Hohenlohe lebt.

Willikens beschäftigt sich in seinen Gemälden und Zeichnungen, die in vielen großen Museen der Welt zu sehen sind, seit mehr als 50 Jahren mit Raum und Architektur. Perspektivische Konstruktion, eine lange ausschließlich von Grautönen beherrschte Farbpalette und die konsequente Ausklammerung des Menschen kennzeichnen seine Werke. Über Raum und Architektur verhandelt Willikens existenzielle Fragen des Menschseins und dabei setzt er sich auch mit politischen Inhalten auseinander.

Der Film „BEN“ gewährt interessante Einblicke in das Leben von Ben Willikens. Filmemacher Zimmermann hat die Drehorte situativ für seine filmische Umsetzung genutzt. Er trifft Willikens etwa bei Kafka-Proben im Théâtre du Luxembourg, beobachtet die Hängung einer Ausstellung in der Albertina in Wien und verfolgt das Werden kleiner Gouachen-Formate in Willikens Atelier im hohenlohischen Wallhausen. Seinen Film definiert Zimmermann so: „Die Auseinandersetzung mit Ben Willikens lebt von den wahren Momenten vor Ort, in denen etwas passiert. Durch den Film führen verschiedene definierte Räume, die vom Perspektivwechsel der Stimmen von Willikens und seinen Weggefährter*innen gefüllt sind und so die Fragmente der Biografie eines der bedeutendsten Künstler Deutschlands als Stoff verhandeln.“

INFO: Die deutschlandweite Kino-Premiere des Filmes findet am Sonntag, 15. Oktober, im Crailsheimer Kino Cinecity statt. Um 10.30 Uhr laden Ben Willikens sowie die Crailsheimer Kunstfreunde und der Hohenloher Kunstverein zu einem Sektempfang ein, um 11.15 Uhr beginnt die Filmvorführung. Karten können ab sofort unter www.cinecity-crailsheim.de/programm/film/ben-die-raeume-des-malers-ben-willikens gekauft werden.



Rathaus am Brückentag geschlossen



Das Rathaus bleibt am Montag, 2. Oktober 2023 (vor dem Tag der Deutschen Einheit), geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Am Mittwoch, 4. Oktober 2023 sind wir ab 8.30 Uhr wieder erreichbar.

Gerne können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten einen persönlichen Termin mit dem jeweiligen Sachbearbeiter/in vereinbaren.

Öffnungszeiten Rathaus

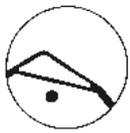


Vormittag:	
Montag, Dienstag, Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr
Nachmittag:	
Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.30 Uhr
Rathaus Telefonzentrale:	07955/9381-0
Fax	07955/9381-26
E-Mail:	info@gemeinde-wallhausen.de

Telefondurchwahlnummern

Bürgermeister Andreas Frickinger	9381-12
E-Mail: andreas.frickinger@gemeinde-wallhausen.de	
Janine Hofmann	9381-11
E-Mail: janine.hofmann@gemeinde-wallhausen.de	
Vorzimmer, Bauangelegenheiten, Mitteilungsblatt	
Jürgen Rosenäcker	9381-14
E-Mail: juergen.rosenaecker@gemeinde-wallhausen.de	
Leiter Finanzverwaltung	
Melanie Schwienke	9381-15
E-Mail: melanie.schwienke@gemeinde-wallhausen.de	
Gemeindekasse	
Bernulf Ohr	9381-16
E-Mail: bernulf.ohr@gemeinde-wallhausen.de	
Leiter Hauptamt, Ordnungsamt	
Jürgen Conrad	9381-17
E-Mail: juergen.conrad@gemeinde-wallhausen.de	
Standesamt, Meldeamt, Friedhöfe, Grundbuch, Kartenvorverkauf	
Alexandra Rispei	9381-18
E-Mail: alexandra.rispei@gemeinde-wallhausen.de	
Renten, Soziales, Passamt	
Barbara Hofmann	9381-19
E-Mail: barbara.hofmann@gemeinde-wallhausen.de	
Steueramt	vormittags
Linda Brunner	9381-21
E-Mail: linda.brunner@gemeinde-wallhausen.de	
Hauptamt	Montag ganztags
Jenny Schwarz	9381-22
E-Mail: jenny.schwarz@gemeinde-wallhausen.de	
Hauptamt	Dienstag und Freitag vormittags Mittwoch + Donnerstag ganztags
Jan Hofacker	9381-23
E-Mail: jan.hofacker@gemeinde-wallhausen.de	
Stabstelle Bau	
Monika Kurr	9381-24
E-Mail: monika.kurr@gemeinde-wallhausen.de	
Lohnabrechnung	Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, vormittags

Förderverein Synagoge Michelbach



Die ehemalige Synagoge in Michelbach/Lücke ist am Sonntag, den **1. Oktober 2023** wieder von **14.00 bis 16.00 Uhr** für interessierte Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Ab **17.00 Uhr** spielt das bekannte Ensemble „**Klezmett**“ beliebte Klezmerklassiker und neue Arrangements.

Der Eintritt ist frei – der Förderverein freut sich über eine anerkennende Spende zur Durchführung des Konzertes.



NÄCHSTE BÜRGERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Andreas Frickinger lädt zur nächsten Bürgersprechstunde ein.

Die findet am **Montag, 9. Oktober 2023 von 17.00 - 18.00 Uhr** im Rathaus statt.

Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Sie können sich im Vorzimmer bei Frau Janine Hofmann, Zimmer 9, melden.

Über einen regen Austausch und interessante Gespräche freue ich mich.



Gehölzpflege ist vom 1. Oktober bis 29. Februar erlaubt Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Leider ist immer wieder festzustellen, dass an öffentlichen Straßen und Wegen die Äste von Bäumen und Sträuchern in verkehrsbehindernder Weise in das Lichtprofil der Straße hineinragen. Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer werden dadurch behindert und Verkehrszeichen können verdeckt werden.

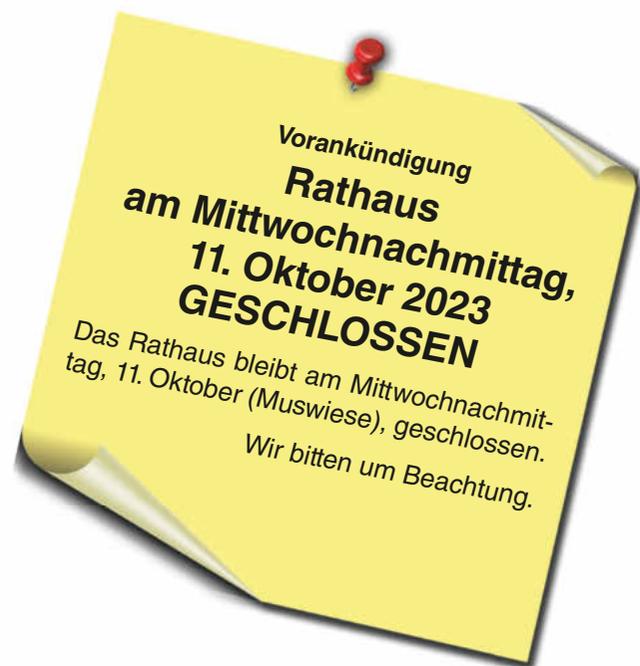
Wir möchten Sie deshalb heute darauf hinweisen, dass an öffentlichen Straßen jeweils die folgenden Lichtraumprofile freizuhalten sind:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- 4,50 m über den je 1m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn
- 2,50 m über Rad- und Gehwegen

Diese Regelungen gelten auch für die Gemeindeverbindungsstraßen und Feldwege, insbesondere auch für Feldwege entlang von Wäldern.

Die auf den Grundstücken entlang von Gehwegen angepflanzten Sträucher und Hecken sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Gleichmaßen sind diese Einfriedungen bis zur zulässigen Höhe, die sich grundsätzlich aus den Bestimmungen des jeweiligen Bebauungsplans ergibt, zurückzuschneiden.

Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bäume, Hecken und Sträucher auch dann nicht in das Lichtprofil hineinragen, wenn sie durch Regen oder Schnee ihre Lage oder Stellung verändern. Die Auslichtung muss im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar vorgenommen werden. Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer um Beachtung bitten.



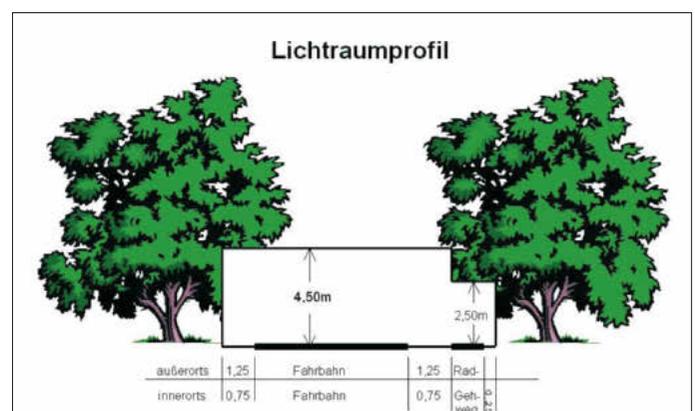
Impressum:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wallhausen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Andreas Frickinger, Telefon 0 79 55/9 38 10

Für den Inhalt der Anzeigen ist der jeweilige Inserent verantwortlich. Bei Wahlwerbung ist die jeweilige Partei oder Wählervereinigung für den Inhalt verantwortlich.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH
 Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
 Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch 8.00 Uhr



Staatsstraße 2247 bekommt neue Fahrbahndecke Staatsstraße 2247 Straßenbauarbeiten zwischen Michelbach/Lücke und Wettingen

Das Staatliche Bauamt Ansbach beginnt am Montag, den 02.10.2023 mit den Arbeiten für die dringend erforderliche Fahrbahnerneuerung der Staatsstraße 2247 zwischen Wettingen und Michelbach an der Lücke.

Voraussichtlich bis Mitte November wird die Straße komplett gesperrt und der Verkehr über Schnelldorf, Oberamprach und Arzbach umgeleitet.

Auf einer Länge von insgesamt 1,6 km werden die Asphaltdecken erneuert. Das Baufeld beginnt in Michelbach an der Lücke zwischen der Gailrother Straße und der Judengasse und endet an der Einfahrt zum Gipsbruch zwischen Leitsweiler und Wettingen. Die Fahrbahn weist in diesem Bereich Fahrbahnschäden wie Ausbrüche und Abplatzungen auf.

Um einen zügigen und sicheren Bauablauf zu gewährleisten, erfolgen die voraussichtlich bis Mitte November andauernden Bauarbeiten unter Vollsperrung.

Die Gesamtkosten der Teilmaßnahme belaufen sich auf rund 0,3 Mio. Euro.

Das Staatliche Bauamt Ansbach bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, vor allem die direkt betroffenen Anlieger, um Verständnis für die Bauarbeiten.

Genauere Informationen zu diesem Projekt sind auf der Internetseite des Staatlichen Bauamtes unter <https://www.stbaan.bayern.de/strassenbau/projekte/B51S.BLSC0308.00.html> veröffentlicht.



Dorf-Brunnen Michelbach/Lücke saniert

In neuem Glanz erstrahlt der Dorfbrunnen auf dem Dorfplatz in Michelbach/Lücke. Der ortsansässige Steinmetzbetrieb Tobias Borchert hat diesen saniert. Es wurde neu abgedichtet, die Deckplatten geschliffen und neu verlegt.



+Zukunft Altbau:

Kombi-Zuschuss für Photovoltaikanlage, E-Auto-Ladestation und Solarstromspeicher

Wann man die staatliche Förderung erhält und wie hoch sie ist –
Zukunft Altbau gibt einen Überblick über das neue Förderprogramm



Wer sich eine Photovoltaikanlage, eine Ladestation für ein Elektroauto und einen zusätzlichen Batteriespeicher zulegt, erhält ab sofort eine Förderung vom Staat. Am 26. September 2023 ist dazu das KfW-Programm „Solarstrom für Elektroautos – 442“ gestartet. Bis zu 10.200 Euro Zuschuss sind möglich. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Im Fördertopf sind insgesamt 500 Millionen Euro verfügbar. Die finanzielle Förderung ist für Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutzten Wohngebäuden vorgesehen. Sie müssen ein Elektroauto besitzen oder eines verbindlich bestellt haben. Weitere Bedingungen sind unter anderem: Förderfähig ist nur die Anschaffung der Komponenten im Paket. Der Förderantrag muss zudem vor der Bestellung aller drei Komponenten gestellt werden.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000/123333 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Neben der Förderung von Photovoltaikanlagen und Speichern zusammen mit Ladestationen für Elektroautos – auch Wallboxen genannt –, gibt es auch für die Installation durch einen Fachbetrieb Zuschüsse. Gedacht ist die finanzielle Unterstützung für Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutzten Wohngebäuden. Unternehmen können den Zuschuss nicht beantragen. Die Privatleute müssen in der Immobilie mit ihrem Erst-, Haupt- oder alleinigem Wohnsitz gemeldet sein.

Wer in einer Mietwohnung wohnt, kann den Zuschuss nicht beantragen. Auch der Wohnsitz in einer Eigentumswohnung in einer Wohneigentümergeinschaft berechtigt nicht zu der Förderung. Gefördert werden zudem abschließlich Vorhaben in bestehenden Wohngebäuden: Im Bau befindliche Neubauten scheiden aus. Das Gebäude muss zum Zeitpunkt der Antragsstellung bereits bewohnt sein.

Vor allem Personen auf dem Land profitieren

Ziel der Förderung ist, mit Solarstrom vom Dach, E-Auto und Batteriespeicher den Eigenstromverbrauch in den Haushalten zu erhöhen, die Abhängigkeit vom Stromversorger zu verringern und das Stromnetz zu entlasten. Aufgrund der Förderbedingungen werden vor allem Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer auf dem Land von den Zuschüssen profitieren. Dort gibt es viele Ein- und Zweifamilienhäuser. „Mehr Solarstrom für das Elektroauto ist im ländlichen Raum ein wichtiger Bestandteil der Verkehrswende“, sagt Richard Kaum, Bereichsleiter Nachhaltige Mobilität bei der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW).

Berücksichtigt werden sollte: Das Elektroauto muss rein batterieelektrisch betrieben werden. Plug-in-Hybridautos, die den Akku sowohl über das Stromnetz als auch über einen eigenen Verbrennungsmotor laden, erfüllen die Förderbedingungen nicht. Das E-Auto muss entweder bereits vorhanden oder verbindlich bestellt sein. Auch mit einem Leasing-E-Auto können die Anforderungen des KfW-Programms erfüllt werden. Nutzer eines Dienstwagens werden nicht gefördert, auch wenn diese privat genutzt und geladen werden. Das E-Auto muss auf eine im Haushalt gemeldete Person zugelassen sein.

Wie hoch ist die Förderung?

Bis zu 10.200 Euro Zuschuss sind möglich. Das ist aber nur der Fall, wenn eine bidirektionale Ladestation angeschafft wird. Sie kann nicht nur Strom aus dem Haus aufnehmen, sondern auch an dieses wieder abgeben. Wer eine konventionelle Wallbox kauft, erhält maximal 9.600 Euro.

Die Förderung für die bidirektionale Wallbox beträgt 1.200 Euro, für eine konventionelle 600 Euro. Bei der Photovoltaikanlage gibt es 600 Euro pro Kilowatt zu installierender Leis-

Alles Neu – in unserem Arboretum

Ursprünglich wurde das Arboretum, das ist der Grünpark entlang des Fußweges unterhalb des EDEKA zwischen Franken- und Birkenstraße, in den Jahren 2000/2001 als wie man auch sagen kann „Baumerkundungspfad“ angelegt und bepflanzt.

Im Laufe der Jahre haben das Wetter und die Zeit sämtliche Informationstafeln verwittert und sie sind nicht mehr lesbar gewesen.

Vor wenigen Wochen wurde bereits der wunderschöne neue Spielplatz im Arboretum eröffnet. Viele Kinder haben diesen bereits mit

großer Freude erkundet und bespielt. Eine Bank-Tisch-Garnitur aus Holz laden die Besucher zum Verweilen und Ausruhen ein.

Nun wurden auch die neuen Infotafeln zu den unterschiedlichen Bäumen angebracht und man kann wieder

einen richtigen Lehrpfad erkunden.

Neue Übersichtstafeln an den Ein- bzw. Ausgängen des „Arboretum“ sind bereits bestellt und werden ebenfalls erneuert.

Wir wünschen uns allen viel Freude im rundum erneuerten „Gemeinde-Park“.



tung. Förderfähig ist eine Anlage zwischen fünf und zehn Kilowatt zu installierender Leistung. Bis zu 6.000 Euro Zuschuss sind daher möglich. Die Kapazität des Hausspeichers muss zwischen fünf und zwölf Kilowattstunden liegen. Es gibt 250 Euro pro Kilowattstunde Kapazität, maximal 3.000 Euro.

Wichtig: Förderantrag vor der Bestellung abgeben

Für bereits installierte Komponenten im Eigenheim gibt es keine Fördergelder. „Eine nachträgliche Förderung ist nicht möglich“, erklärt Tina Schmidt vom Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg. „Interessenten müssen den Förderantrag vor der Bestellung abgeben.“ Auch gebrauchte Komponenten erfüllen die Förderbedingungen nicht: Es muss sich um fabrikneue Ware handeln.

Die Kombination des neuen Förderprogramms mit anderen Fördermitteln ist nicht möglich. Wie lange der Fördertopf gefüllt sein wird, ist offen. Die Erfahrung zeigt: Das Interesse an Zuschüssen etwa für Wallboxen oder Solarstromspeicher war in den vergangenen Jahren sehr hoch. Deshalb sollten Eigentümerinnen und Eigentümer nicht zu lange zögern, einen entsprechenden Antrag zu stellen, raten die Fachleute von Zukunft Altbau.

Informationen zum neuen Förderprogramm gibt es auch beim Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg und seinen regionalen Zweigstellen: www.photovoltaiik-bw.de.

Neue Förderung „Solarstrom für Elektroautos“

Den Zuschuss von bis zu 10.200 Euro gibt es für den Kauf und Anschluss von Ladestation, Photovoltaikanlage und Solarstromspeicher für Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutzten Wohngebäuden, die ein Elektroauto besitzen oder verbindlich bestellt haben.

Ein Vorab-Check zeigt, ob man die Voraussetzungen für die Förderung erfüllt: [www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Solarstrom-f%C3%BCr-Elektroautos-\(442\)](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Solarstrom-f%C3%BCr-Elektroautos-(442)).

Für private Haushalte – Antragstellung bis 20. Oktober 2023

Härtefallhilfen für nicht leitungsgebundene Energieträger (Bsp. Öl, Holzpellets)



Der Bundestag hat Anfang des Jahres Härtefallhilfen für die Bürgerinnen und Bürger beschlossen, die 2022 infolge des russischen Angriffskrieges von einer extremen Preissteigerung bei nicht leitungsgebundenen Energieträgern betroffen waren. Die Härtefallhilfe wird gewährt für Privathaushalte,

die vom 1. Januar 2022 bis 1. Dezember 2022 mehr als eine Verdoppelung ihrer Energiekosten hinnehmen mussten. Erstattet werden 80 Prozent der Mehrkosten, die über diesen verdoppelten Betrag hinausgehen. Voraussetzung für eine Erstattung ist ein Erstattungsbetrag von mindestens 100 Euro pro Haushalt. Basis der Berechnung ist ein bundesweit festgelegter Referenzpreis des jeweiligen Energieträgers im Jahr 2021.

In Baden-Württemberg wird hierfür das zentrale Antragsportal der „Kasse.Hamburg“ eingesetzt, welche für 13 Bundesländer die technische Umsetzung übernimmt. Nach der Beantragung der Hilfen über das Online-Portal entscheidet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft als Bewilligungsstelle für Baden-Württemberg über die Anträge.

Die Härtefallhilfe kann über das ONLINE-PORTAL - <https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry?id=HEIZKOSTEN> beantragt werden, auf dem Rech-

nungen und weitere rechtlich notwendige Nachweise hochgeladen werden.

Über den ONLINE-RECHNER - <https://driveport.de/brennstoffhilfe-rechner/> kann bereits vorab ermittelt werden, ob eine Antragstellung in Frage kommt.

Private Haushalte, die mit Öl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle heizen und bisher noch keinen Antrag gestellt haben, können noch bis 20. Oktober 2023 entsprechende Härtefallhilfe rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen.

Für Fragen hat das Land eine Telefonhotline unter der Nummer 0711/126-1600 eingerichtet. Hier können auch Papieranträge bestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Antragstellende auf der Homepage des Umweltministeriums - <https://um.baden-wuerttemberg.de/haertefallhilfe-privathaushalt>.

Der Service zum Versand der Papierformulare an die Antragstellenden kann nur noch bis zum 11.

Oktober 2023, 17.00 Uhr, über die eingerichtete Hotline in Anspruch genommen werden. Wenn bei der Stellung des Onlineantrags der Kommunikation per E-Mail nicht zugestimmt wird, kann das Antragsformular für den Papierantrag über das Online-Portal heruntergeladen, ausgefüllt, unterschrieben und per Post versendet werden.

Die versendeten Papieranträge müssen bis zum 20. Oktober 2023 eingegangen sein. Papieranträge sind direkt an den beauftragten IT-Dienstleister zu schicken.

Die Adresse lautet DRIVEPORT, Gasstraße 27, 22222 Hamburg. Die Adresse ist auch auf dem Papierformular abgedruckt. Alternativ kann bis zum 20. Oktober 2023 um 23.59 Uhr ein Antrag über das Onlineportal gestellt werden.

Lärmschutzwall Baugebiet Hochholz

Zur Abgrenzung des Wohngebietes Hochholz gegen die vorhandenen Gewerbeflächen „Am Wasserturm und „Grund“ und deren Emissionen wurde durch die Firma Rudolf Steinbrenner Bauunternehmen GmbH & Co. KG aus Wiesenbach ein Lärmschutzwall mit einer Dammkrone von 5,0 m erstellt. Der Lärmschutzwall wurde mit überschüssigem Aushubmaterial aus den Erschließungsmaßnahmen und der Bautätigkeit vor Ort aufgebaut. Die Begrünung wird im Frühjahr 2024 erfolgen. Mit den Erd- und Wegearbeiten des Spielplatzes Hochholz wird im Herbst noch begonnen.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Baugesuche

Nächste Gemeinderatssitzung am 25. Oktober 2023

Wir möchten alle Bauherren darauf hinweisen, dass die nächste Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 25. Oktober 2023 stattfindet.

Soweit die Behandlung der Bauanträge in der Gemeinderatssitzung erforderlich ist, müssen uns diese mit den notwendigen Unterlagen bis Mittwoch, 11. Oktober 2023 vorliegen.



Rest- und Biomüll-Abfuhr:

Montag, 2. Oktober 2023

ZAHLUNGSFÄLLIGKEIT:

Wasserzins und Abwassergebühren 3. Abschlag



WALLHAUSEN

Die Gemeindekasse erinnert daran, dass folgende Abgaben zur Zahlung fällig sind:
1. Oktober 2023:

Wasserzins und Abwassergebühren 3. Abschlag

Für Kunden, bei denen uns ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, erfolgt die Abbuchung am Montag, 02.10.2023. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Kontodeckung.

Alle anderen Kunden bitten wir um pünktliche Überweisung. Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung zwingend das Buchungszeichen an. Gerne können Sie jederzeit eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Der Vorteil hierbei ist, dass Sie nicht mehr an die Fälligkeit denken müssen. Mahngebühren und Säumniszuschläge durch verspätete Zahlung können somit vermieden werden.

UNSERE JUBILARE

Unsere besten Wünsche zum Geburtstag



am Sonntag, 01.10.,

Frau Helga **Rüeck**, Wallhausen, 70 Jahre

am Montag, 02.10.,

Herrn Hermann **Opitz**, Wallhausen, 80 Jahre

am Donnerstag, 05.10.,

Herrn Friedrich **Nieder**, Hengstfeld, 75 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Zwei Geburtstagsjubilare

*Herr Karl Heinz Hofmann
feierte seinen 85. Geburtstag*



Am Sonntag, 24. September 2023 beging Herr Karl Heinz Hofmann aus Michelbach an der Lücke seinen 85. Geburtstag. Bürgermeister Andreas Frickinger gratulierte dem Jubilar persönlich und namens der Gemeinde zu seinem Ehrentag sehr herzlich und überreichte ihm ein kleines Geschenk.

Herr Emil Mayer beging seinen 93. Ehrentag



Am Dienstag, 12. September 2023 feierte Herr Emil Mayer aus Hengstfeld seinen 93. Geburtstag. Bürgermeister Andreas Frickinger und Ortsvorsteher Uwe Vogel gratulierten dem Jubilar persönlich und namens der Gemeinde zu seinem Wiegenfest sehr herzlich und übergaben ihm ein kleines Präsent.

Wir wünschen beiden Jubilaren Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele glückliche Jahre.

LANDRATSAMT

Elternabend zum Thema Trennung und Scheidung

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle veranstaltet am 18. Oktober einen Elternabend zum Thema Trennung und Scheidung für betroffene Eltern.

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Landkreises veranstaltet am Mittwoch, 18. Oktober 2023, von 16.15 bis 17.45 Uhr einen Elternabend zum Thema Trennung und Schei-

dung. „Eine Trennung ist für die ganze Familie eine schwierige Zeit, besonders aber für die Kinder. Sie brauchen in dieser Situation umso mehr funktionierende Eltern, die ihre Bedürfnisse erkennen und im Blick behalten“, weiß die Referentin des Elternabends Cornelia Haas, Dipl.-Sozialpädagogin und Systemische Familientherapeutin. Der Elternabend soll Eltern dabei unterstützen, ihrer Verantwortung, trotz aller Herausforderungen, gerecht zu werden.

Bei der Veranstaltung geht es schwerpunktmäßig um Orientierungshilfen in lebenspraktischen Veränderungen sowie Schutz- und Bewältigungsfaktoren für Kinder. Die Eltern erhalten außerdem Informationen über weitergehende Hilfs- und Beratungsangebote. Für individuelle Fragen wird es ebenfalls Zeit geben.

Elternabend für betroffene Eltern:

Mittwoch, 18.10.2023 von 16.15 bis 17.45 Uhr in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Schillerstraße 40, 74523 Schwäbisch Hall.

Anmeldung bis zum 16.10.2023 unter Tel. 0791/755-6213 oder eb-sha@LRASHA.de.

Beweglicher Ferientag 2. Oktober (Montag vor Tag der Deutschen Einheit)

Am Montag, 02.10.2023 (Brückentag vor dem Tag der Deutschen Einheit), haben alle Schulen im Landkreis Schwäbisch Hall einen beweglichen Ferientag. Ebenso die Schulen im Bereich des Hohenlohekreises und des Ostalbkreises.

Aus diesem Grund fahren alle Busse im Landkreis Schwäbisch Hall an diesem Tag nach dem Ferienfahrplan. Bei den Zügen und RufBussen gibt es keine Änderungen aufgrund des beweglichen Ferientags.

Finanzamt informiert

Grundsteuer: Schätzungsankündigungen werden versandt

Kulanzfrist läuft ab

Die Finanzämter werden in den kommenden Wochen die Schätzungsankündigung für die Grundsteuer versenden. Adressat sind alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die bislang noch keine Erklärung für die Grundsteuer B abgegeben haben. Sie waren vor Wochen noch einmal von den Finanzämtern gebeten worden, ihre Erklärung einzureichen. Dafür hatten sie eine sechswöchige Frist eingeräumt bekommen. Insgesamt hatten die Eigentümerinnen und Eigentümer über ein Jahr Zeit, ihre Erklärung für die Grundsteuer B abzugeben.

Die Finanzämter werden im nächsten Schritt dazu übergehen, den Grundsteuerwert der betroffenen Grundstücke zu schätzen. Die Schätzungen können zuungunsten der Eigentümerinnen und Eigentümer ausfallen. Denn die Finanzämter können Steuervergünstigungen ohne eine Grundsteuererklärung nicht berücksichtigen, beispielsweise, wenn ein Grundstück vorwiegend für eigene Wohnzwecke genutzt wird.

Wer eine Schätzankündigung erhält, kann immer noch seine Grundsteuererklärung abgeben, um eine Schätzung zu vermeiden. Deshalb enthält jede Schätzungsankündigung noch einmal eine Frist. Die Finanzämter werden dann voraussichtlich ab November die Grundsteuermessbescheide auf Basis von Schätzungen verschicken.

Weitere Informationen:

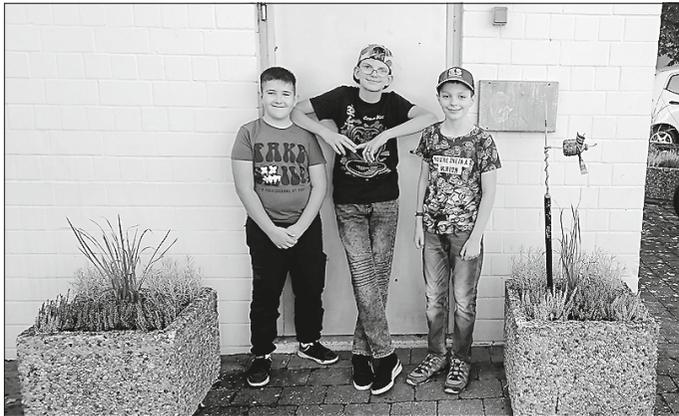
Alle notwendigen Daten für die Erklärungsabgabe sowie weitere Informationen rund um die Grundsteuerreform finden Sie unter www.grundsteuer-bw.de.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im **Mitteilungsblatt!**



JUGENDHAUS AKTUELL

Neue Pflanzenkübel - DANKE an den Bauhof!



Auf dem Bild Jason (Mitte) sowie zwei neue Besucher Bartosz (links) und Laurenz (rechts).

IM NOTFALL BEREIT

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

116 117
oder 0791/19222
werktags
Sa., So. und Feiertage

ohne Vorwahl, kostenfrei
(DRK-Leitstelle)
18.00 bis 8.00 Uhr
8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis im Landkreis Schwäbisch Hall:
DIAK Schwäbisch-Hall, Diakoniestraße 10, Tel. 0791/753-4567
Öffnungszeiten jeweils an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 0180/3112005

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 01803/112001

Rettungsdienst

Rufnummer 112

HNO-Notfallpraxis Heilbronn

Tel. 0180/5120112
Sa., So. und Feiertage, 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer: Telefon 0761/12012000

Öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED)

DS-Gebäude, Kirchenweg 32, 74599 Wallhausen

Apotheken-Notdienst

29.09. Rats-Apotheke Crailsheim
30.09. Kreuzberg-Apotheke Crailsheim
01.10. Apotheke in Roßfeld
02.10. Apotheke Rot am See
03.10. Kreuzberg-Apotheke Crailsheim
04.10. Ritter-Apotheke Crailsheim
05.10. Fichtenau-Apotheke

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum Sonntag, 1. Oktober 2023 – Erntedankfest –

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1. Johannes 5,4c)

Andachten und Gottesdienste auf dem „Good News für Hohenlohe“-Kanal:

Herzliche Einladung zum **Live-Stream-Gottesdienst** auf dem GoodNews-Kanal am Sonntag, 24. September, aus Altenmünster. **Die Telefon-Andachten** können Sie **täglich** unter der Nummer **07936/3199990** anhören.

SONNTAG, 08. OKTOBER 2023

MUSWIESEN JUGEND- GOTTESDIENST

mit NATHAN KITCH

**DU
SIEHST
MICH
GOTT**

**BEGINN:
18 UHR**

MICHAELSKIRCHE
MUSDORF

VERANSTALTER: EJW-BLAUFELDEN

Bezirk Blaufelden

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wanderung mit Männern in der Trauer

Termin: Samstag, 14. Oktober 2023
Uhrzeit: 14.00 Uhr,
Zeitraumen: zwei Stunden.
Treffpunkt: Unterregenbach am Parkplatz an der Archentbrücke

Wir möchten auf einem Abschnitt des „Pfads der Stille“ unterwegs sein mit Männern, die Verluste erlebt haben. Beim Unterwegssein auf gute Art ins Gespräch kommen. Auch Schweigen ist erlaubt, nichts muss, manches kann. Männer unter sich auf dem Pfad der Stille mit Ralph Gruber und Bernhard Glück
Kontakt, Fragen und Anmeldungen über den Hospiz e.V.:
Tel. 0171/577 59 34

Evangelische Kirchengemeinde Wallhausen und Schainbach



**Sonntag, den 1. Oktober 2023
(Erntedank)**

9.15 Uhr **Gottesdienst in Wallhausen** mit Pfarrer Lennart Meißner und mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und Bibelübergabe.

Das Opfer ist für das Weltmissionsprojekt bestimmt.

10.30 Uhr **Gottesdienst in Schainbach** mit Pfarrer Lennart Meißner

Der Gottesdienst in Wallhausen wird zudem live über YouTube gestreamt und ist demnach auch noch zu einem späteren Zeitpunkt abrufbar unter dem Link: www.wallhausen-schainbach.de.

Montag, den 2. Oktober 2023

19.30 Uhr **Chorprobe** in Schainbach im Gemeindehaus

Mittwoch, den 4. Oktober 2023

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus in Wallhausen

Donnerstag, den 5. Oktober 2023

17.30 Uhr der **Besuchsdienst trifft sich** im Gemeindehaus

Sonntag, den 8. Oktober 2023

10.30 Uhr gemeinsamer **Gottesdienst in Wallhausen** mit Prädikant Friedrich Herrmann

Der Gottesdienst in Wallhausen wird zudem live über YouTube gestreamt und ist demnach auch noch zu einem späteren Zeitpunkt abrufbar unter dem Link: www.wallhausen-schainbach.de.

Erntedankfest am 1. Oktober 2023

Die Erntedankgaben gehen dieses Jahr an die Bibelschule in Kirchberg. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Wallhausen:

Erntedankgaben können am **Samstag, 30. September von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr** in der St.-Veit--Kirche abgegeben werden. Es wäre schön, wenn auch Dekomaterial für den Altar (Blumen oder Ähren etc.) dabei wären.

Schainbach:

Die Kinder von Schainbach werden die Gaben zum Erntedank einsammeln!

Wie auch die letzten Jahre bitten wir Sie, Ihre Gaben vor die Haustüren zu stellen, damit sie von den Kindern dort direkt abgeholt werden können.

Vorschau:

Am **10. Oktober** findet der **Seniorenachmittag** in Wallhausen im Gemeindehaus wieder statt. Herzliche Einladung. Das Team und Pfarrer Lennart Meißner freuen sich auf Ihr Kommen.

Evangelische Kirchengemeinde Hengstfeld-Michelbach/Lücke



Freitag, 29. September 2023

9.45 Uhr Die Laufgruppe „**LaufSinn**“ trifft sich in Hengstfeld am Gemeindehaus.

Samstag, 30. September 2023

8.00 Uhr die **Erntegaben** für das Schmücken des Erntedankaltars in **Hengstfeld** können in der Kirche bis 12.00 Uhr abgegeben werden.

13.00 Uhr die **Erntegaben** für das Schmücken des Erntedankaltars in **Michelbach** können in der Kirche bis 14.30 Uhr abgegeben werden.

Sonntag, 1. Oktober 2023 – Erntedankfest

Erntedank
MITEINANDER FEIERN
am 1. Oktober 2023

9.30 Uhr **Familiengottesdienst**
St. Lambert Kirche Hengstfeld
Die Kinder dürfen gerne ihre Erntedankkörbchen bringen.

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**
St. Michael Kirche Michelbach
Die Kinder dürfen gerne ihre Erntedankkörbchen bringen.

11.30 Uhr **Erntedankessen**
Linsen, Spätzle und Saiten im Gemeindehaus Hengstfeld

14.30 Uhr **Kaffee & Kuchen**
Gemeindehaus Hengstfeld
Kuchenspenden willkommen

9.30 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest** mit Pfarrer Bastian Hein in Hengstfeld in der Kirche.

10.30 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest** mit Pfarrer Bastian Hein in Michelbach/Lücke in der Kirche.

Auch dieses Jahr dürfen alle Kinder wieder ihre Körbchen mit ihren Erntegaben zu den Gottesdiensten mitbringen.

ab 11.30 Uhr **Mittagessen** im Gemeindehaus in Hengstfeld

ab 14.30 Uhr **Kaffeenachmittag** im Gemeindehaus in Hengstfeld

Mittwoch, 4. Oktober 2023

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** in Hengstfeld im Gemeindehaus.

20.00 Uhr **Posaunenchorprobe** in Hengstfeld im Gemeindehaus

Donnerstag, 5. Oktober 2023

9.30 Uhr **Krabbelgruppe** im Gemeindehaus in Hengstfeld.

14.00 Uhr **Seniorenkreis** in Michelbach im Gemeindegarten mit Pfarrer Norbert Seibold und dem Thema „Elektrizität in jedem Gerät“.

19.30 Uhr **Kirchenchorprobe** im Gemeindehaus in Hengstfeld.

Freitag, 6. Oktober 2023

9.45 Uhr Die Laufgruppe „**LaufSinn**“ trifft sich in Michelbach an der Kirche.

16.30 Uhr **Jungschar** zum Thema „Muswiese“ in Hengstfeld im Gemeindehaus.

Sonntag, 8. Oktober 2023

10.00 Uhr **Gottesdienst** in Michelbach/Lücke mit Pfarrer Bastian Hein.

10.00 Uhr **Kinderkirche** in Michelbach. Wir starten gemeinsam in der Kirche.

18.00 Uhr **Jugendgottesdienst** in der Kirche Musdorf.

Mittagessen und Kaffeenachmittag am 1. Oktober 2023

Die Evangelische Kirchengemeinde Hengstfeld lädt alle Gemeindeglieder aus Hengstfeld und Michelbach herzlich zum Mittagessen am 1. Oktober 2023 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr in das Gemeindehaus in Hengstfeld ein. Es gibt „Linsen mit Spätzle und Saitenwürste“. Anschließend sind Sie herzlich zum Kaffeenachmittag eingeladen.

Für unseren Kaffeenachmittag bitten wir herzlich um Kuchenspenden. Wer gerne etwas backen möchte, darf sich bei Helga Zobel melden (Tel. 2563).

*Die wirkliche Freude
liegt in den kleinen Dingen des Lebens.*



Kath. Kirchengemeinde St. Michael Rot am See/Wallhausen/Kirchberg



Pfarrbüro:

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See,
Telefon 07955/925043,
E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de

Bürozeiten:

Unser Pfarrbüro ist mittwochs
von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt.

Pfarrer Bernhard Fetzer

Telefon 07955/925045

Gemeindereferentin Petra Dostan

Telefon 07935/726438

Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzer

Kirchen geöffnet

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

Gottesdienste an den Werktagen

Freitag, 29. September 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Rot am See

26. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Ez 18, 25-28; Phil 2, 1-11; Mt 21, 28-32

Samstag, 30. September 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank in Kirchberg

Sonntag, 1. Oktober 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank in Gerabronn

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank in Blaufelden

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen

Mittwoch, 4. Oktober 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

Donnerstag, 5. Oktober 2023

18.00 Uhr Rosenkranz in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

27. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Jes 5, 1-7; Phil 4, 6-9; Mt 21, 33-44

Samstag, 7. Oktober 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 8. Oktober 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank in Schrozberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank in Rot am See

Erntedanksonntag in St. Michael

In diesem Jahr wollen wir am 08. Oktober den Erntedanksonntag in unserer Pfarrkirche St. Michael begehen. Für den Erntedankaltar bitten wir um Gaben: sei es aus dem eigenen Garten, sei es auch Haltbares. Bitte bringen Sie die Gaben am Samstag, 7. Oktober 2023 bis 10.00 Uhr in die Kirche. Alle Spenden werden dem Tafelladen Gerabronn zur Verfügung gestellt. Für jede Gabe Vergelt's Gott!

Frauentreff

Wir treffen uns am Montag, 09. Oktober um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus. Wir wollen einen Zwiebelkuchen backen, dazu gibt es Neuen Wein oder Saft.

Für unsere Seelsorgeeinheit:

Mitarbeiter*innen gesucht

In vielen Bereichen unserer Gemeinden/Seelsorgeeinheit benötigen wir Mitarbeiter*innen:

Wer hätte Lust, im Bereich Kinder- und Jugendarbeit mitzuwirken?

Wer möchte gerne bei der Umsetzung von Familienprojekten, wie z. B. Familiengottesdiensten (Kirche Kunterbunt) oder Kindergottesdiensten mithelfen?

Wer feiert gerne Gottesdienste in anderer Form und an anderen Orten und möchte sie auch vorbereiten und/oder mitgestalten? Ich freue mich über Rückmeldungen und Interesse.

Gemeindereferentin Petra Dostan

Seniorenfreizeit im Advent 2023

Gemeinsam unterwegs nach Bethlehem

Das katholische Dekanat Schwäbisch Hall bietet vom 04. bis zum 07. Dezember 2023 wiederum eine Freizeit im Advent für Senioren im Tagungshaus „Kloster Schöntal“ an. Unter der Leitung von Nils Neudenberger (Referent für Seniorenpastoral im Dekanat Schwäbisch Hall), Ursula Utz (Schwäbisch Hall) und Ursula Silberzahn (Langenburg) machen wir uns miteinander auf den Weg zur Krippe. In Gesprächsrunden, beim Singen und Spielen, beim adventlichen Werkeln und Bewegen werden uns unterwegs Hirten sowie Maria und Josef begegnen. Alle weiteren Informationen und die Anmeldeunterlagen liegen ab August in den Pfarrämtern aus, können bei der Dekanatsgeschäftsstelle telefonisch (0791-931080) angefordert oder auf der Homepage des Dekanats (www.dekanat-sha.de) heruntergeladen werden. Um allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir bei Bedarf einen reduzierten Teilnahmebetrag an, unterstützt durch die „Mutter-Teresa-Stiftung“. Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2023, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sammelaktion alte Handys

Die keb sammelt für Missio alte Handys, die oft nutzlos in den Schubladen liegen. Um die darin enthaltenen Bodenschätze zu gewinnen, mussten Tonnen von Erz abgebaut werden. Das geht mit Recycling einfacher und umweltfreundlicher. Wer Missio sein altes Handy spendet, entsorgt diesen Elektroschrott verantwortungsbewusst und ermöglicht fachgerechtes Recycling. Dabei werden die Daten der Althandys komplett gelöscht. Ein Anteil des Recyclingerlöses von Missio geht an Hilfsprojekte im Kongo. So trägt Ihr altes Handy dazu bei, Familien in Not ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Sie können Ihr Altgerät bis zum 26. November 2023 in einem Briefumschlag an folgenden Abgabestellen abgeben bzw. in den Briefkasten einwerfen:

Kath. Pfarramt Blaufelden, Stifterweg 3

Kath. Pfarramt Gerabronn, Goethestraße 21

Kath. Pfarramt Rot am See, Am Eichenhain 2

Kath. Pfarramt Schrozberg, Am Heerweg 20

Vielen Dank!

Was ist die 72-Stunden-Aktion?

... Ist eine dezentrale Sozialaktion des BDKJ und seiner Verbände.

... Findet bundesweit statt.

... Macht in 72 Stunden die Welt ein bisschen besser!

Wichtig ist der Wille, sich für andere einzusetzen!

Nähere Infos unter: www.72stunden.de.

Termin: 18. - 21. April 2024 in unserer Seelsorgeeinheit.

Helfer*innen für diese Tage gesucht!

Kontakt: Gemeindereferentin Petra Dostan



Diakoniestation Blaufelden

www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten Mo. - Do. 8.00 - 16.30 Uhr

Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

Hauswirtschaft/Familienpflege

Barbara Reszies, Tel. 07953/886-77

Betreuung: Martina Hahn, Tel. 07953/886-34

Essen auf Rädern/Hausnotruf

Waltraud Fetzer, Tel. 07953/886-25

Pflegeteam Wallhausen: Tel. 07955/7841

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Einsatzleitung: Tel. 0171/5775934

Kontaktadresse: Hospizverein Blaufelden, Hauptstraße 11, 74572 Blaufelden, kontakt@hospiz-blaufelden.de
www.kirchenbezirk-blaufelden.de/Einrichtungen/Hospiz

AUS DEM VEREINSLEBEN

LandFrauenVerein der Gesamtgemeinde Wallhausen



Am 21.10.2023 findet um 14.00 Uhr der Workshop „Fermentieren von Lebensmitteln“ mit Margret Sprenger im Gemeindehaus Wallhausen statt.

Anmeldungen nimmt Helga Senghaas gerne unter Tel. 07955/3595 entgegen.



Vorankündigung

Herbst- und Kürbisfest der Landfrauen,

mit leckeren herbstliche Spezialitäten

und Kürbisschnitzen für Kinder.

Am Sonntag 29.10.23 im Kulturhaus

SpVgg. Hengstfeld-Wallhausen



Fußballabteilung
Kreisliga A2 1. Mannschaft
FC Honhardt – SpVgg Hengstfeld 4:1
1:0 Fabian Rau (7.), 2:0 Dominik Wappler (35.),
3:0 Mario Fetsch (51.), 3:1 Marco Dörr (61.),
4:1 Mario Fetsch (85.)

Einen auch in der Höhe verdienten Heimsieg feierte der FC Honhardt gegen den Aufsteiger aus Hengstfeld. Die Heimelf verwischte einen perfekten Start, bereits in der siebten Minute erzielte der bärenstarke Fabian Rau nach feiner Einzelleistung das 1:0. Honhardt spielte weiter aggressiv gegen den Ball und hatte in der neunten Minute eine weitere Großchance, jedoch vereitelte Keeper Jonas Busch im Gästetor nach einem satten Schuss von Nico Gleß das 2:0. In der 25. Minute sah ein Hengstfelder die Ampelkarte. Nach weiteren guten Einschussmöglichkeiten für die Heimelf konnte der zahlreiche FC-Anhang in der 34. Minute erneut jubeln, Dominik Wappler vollstreckte mit einem platzierten Schuss zum 2:0. In der zweiten Hälfte hatte Mario Fetsch in der 48. Minute eine Riesenchance, jedoch fischte Busch seinen platzierten Kopfball mit einer Glanzparade aus dem Winkel. Eine kuriose Szene führte zum 3:0, als ein harmloser Schuss von Fabian Rau plötzlich im Tor lag. Dann kam Hengstfeld etwas besser ins Spiel und erzielte durch Marco Dörr nach einem Lupfer das 3:1 (58.). Das 4:1 markierte wiederum Mario Fetsch (83.)

Das Wochenende verlief mal wieder anders als geplant, wir kamen mit 0 Punkten heim.

Zu viele Ausfälle, das frühe Gegentor, dann die völlig unnötige Gelb-Rote Karte gegen Dennis wegen Meckerns, damit über eine Stunde in Unterzahl, so ein Gurkentor wie das 3:0 und der Schiri war auch nicht gerade auf unserer Seite. Trotzdem bewies die Mannschaft wenigstens Moral, nach dem Anschlusstreffer kam sogar etwas Hoffnung auf.

Nächste Woche sind wir spielfrei und dann steht das Muswiesenspiel gegen Kirchberg an.

Reservemannschaft

FC Honhardt – SpVgg Hengstfeld 3:0
Unsere Reserve wartet weiter auf den ersten Sieg und hat sich mal wieder selber ein Bein gestellt. Man muss halt seine Chancen machen, spielerisch waren wir keineswegs schlechter wie Honhardt. Fehler passieren halt, 1:0 und wir verpassen dann die Riesenchance zum Ausgleich. Jetzt kommt auch noch Pech hinzu, der Freistoß, der zum 2:0 führte, war ein Geschenk des Schiedsrichters. Dann Elfmeter für uns, der wird aber verschossen, wir verpassen noch ein paar Möglichkeiten und kassieren kurz vor Ende das 3:0. Nebenbei hatten wir nur 2 Ersatzspieler und die waren von der AH.

Frauenfußball Bezirksliga Hohenlohe
SpVgg Hengstfeld – SC Amrichshausen 3:1
Tore: 1:0 Selina Clauß (2.), 2:0 Lisa Busch (28.), 3:0 Selina Claus (36.), 3:1 (45.)

Klasse Leistung unserer Mädels zum Auftakt in der Bezirksliga. Ein Blitztor von Selina hat die gegnerische Mannschaft wohl etwas geschockt, von denen sah man in der ersten Hälfte relativ wenig. Großartig, wie sich Selina gegen die Abwehr durchsetzt und einschleibt. Dann wurde uns ein klarer Elfer verweigert. Lias erhöht nach eine Ecke auf 2:0, und dann das 3:0, fast ein Ebenbild des ersten Tores. Wir hätten sogar höher führen können, und das 3:1 war eigentlich vermeidbar. Nach der Pause ging bei beiden Mannschaften nicht mehr viel, da schwanden einfach die Kräfte. Amrichshausen hatte mehr vom Spiel, aber eine echte Torchance war nicht drin. Der Vorsprung wurde daher recht souverän über die Zeit gebracht. Gemeinsam mit Blaufelden sind wir übrigens Tabellenführer.

Nächstes Spiel:
TSV Ilshofen – SpVgg Hengstfeld
(Samstag, 30.09., 17.00 Uhr)



Freizeitsportgruppe Herbstwanderung Freizeitsportgruppe

Drei schöne Tage liegen hinter den Teilnehmern der Herbstwanderung. Am Freitag, den 22.09.2023 machten wir uns mit dem Bus auf Richtung Berge. Die dicken Wolken am Himmel waren Vorboten schlechten Wetters. Bei strömendem Regen wagten einige tapferere Wandersleute eine kleine Tour um den Heiterwanger See. Der Rest der Truppe suchte Unterschlupf bei der 2-stündigen Rundfahrt auf dem Ausflugsboot. Das Hotel Thaneller in Berwang, dem Ziel unserer Reise, ließ keine Wünsche offen. Der kommende Tag stand im Zeichen des Berges. In unterschiedlichen Wandergruppen rückten wir den Bergen bei etwas besserem Wetter zu Leibe. Der erste Schnee war schon am Gipfelkreuz zu riechen. Der Sonntag hielt dann Wort und die Sonne kam zum Vorschein. Schade, dass wir uns schon auf die Heimfahrt machen mussten. Schön war's und wir freuen uns schon alle auf nächstes Jahr.



Im Verein ist Sport
am schönsten ...

Mach mit!





MITTEILUNGEN AUS NACHBARGEMEINDEN

Verbauen wir unsere Zukunft?

Können wir eine nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung ohne übermäßigen Flächenverbrauch erreichen?

Mit **Bioland-Präsident Jan Plagge** diskutieren **Boris Palmer, Oberbürgermeister von Tübingen**, und **Wolfgang Maier, Geschäftsführer der FARMLAND Fertigsysteme GmbH**, wie wir eine nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung ohne übermäßigen Flächenverbrauch erreichen können.

Ziel dieser Veranstaltung ist die Betrachtung der vielfältigen Anforderungen von Landwirtschaft, städtischen Gebieten, Kommunen und Bauträgern. Im Anschluss wird der Abend ab ca. 22.00 Uhr mit Live-Musik der Band Urban Brass abgerundet.

Wo: In der Hofburk, Festhalle, Musdorf 27, 74585 Rot am See

Wann: Freitag, 06.10.2023, 19.30 Uhr, Bewirtung ab 18.00 Uhr, Eintritt frei!
Ab 22.00 Uhr geht die Party ab mit Live-Musik von Urban Brass (www.urban-brass.de).

Gemeinsamer Muswiesenbesuch des Bezirksimkervereins Gerabronn

Bald ist es wieder so weit: Muswiesenzeit. Wie gewohnt treffen wir uns am Muswiesendienstag, den 10.10.2023 ab 19.00 Uhr in der Muswiesenwirtschaft Hornung. Wir freuen uns auf viele Gesichter und gemütliche Stunden. Eure Vorstandschaft

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Die Selbsthilfegruppe für Parkinsonkranke Crailsheim

Die Selbsthilfegruppe für Parkinsonkranke trifft sich wieder am Mittwoch, 4.10., um 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Christuskirche in Crailsheim, Breslauer Str. 60. Alle Interessierten, Betroffenen und deren Angehörige sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen erteilen gerne:

- Martin Wendelin, Telefon 07951/7733 und
- Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951/21720.

WFG Schwäbisch Hall energieZENTRUM Beratungsstelle zur Unterstützung der kommunalen Wärmeplanung Region Heilbronn-Franken

Das Land Baden-Württemberg ist Vorreiter bei der kommunalen Wärmeplanung. Bereits jetzt sind hier Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohner bis Ende 2023 verpflichtet, eine Wärmeplanung zu erstellen. Mit dem bevorstehenden Wärmeplanungsgesetz des Bundes werden nun bundesweit klare Ziele und Verpflichtungen gesetzt, um das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2045 zu erreichen.

Ab dem 1. Januar 2024 soll das neue Wärmeplanungsgesetz des Bundes in Kraft treten. Demnach sind Kommunen mit über 100.000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2026 und alle anderen Kommunen mit weniger als 100.000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2028 verpflichtet, eine Wärmeplanung durchzuführen.

Um die Kommunen bei diesem wichtigen Prozess zu unterstützen, fördert das Land Baden-Württemberg regionale Beratungsstellen. Diese Beratungsstellen unterstützen die Kommunen bei der Durchführung der Wärmeplanung, zeigen

Best-Practice Beispiele auf und sollen die unterschiedlichen Akteure vernetzen.

Im August fiel der Startschuss für die Region Heilbronn-Franken. Die Beratungsstelle wird von einer Kooperation bestehend aus dem energieZENTRUM, dem Klima-Zentrum Hohenlohekreis, der Energieagentur Main-Tauber-Kreis, dem Landkreis Heilbronn sowie der Energieagentur Heilbronn Stadt gebildet. Durch die Zusammenarbeit wird ein starkes Netzwerk in der Region und darüber hinaus geschaffen. Ziel ist die flächendeckende Wärmeplanung in der Region, um so auch frühzeitig den Bürgerinnen und Bürgern Planungssicherheit geben zu können. „Unser energieZENTRUM ist wieder mal am Puls der Zeit, im starken regionalen Schulterschluss können wir gemeinsam die Energiewende auf kommunaler Ebene vorantreiben“, so Landrat Bauer.

Gleich von Beginn an wurde die Arbeit mit viel Tatkraft aufgenommen. So finden bereits in vielen Kommunen Gespräche mit der Verwaltung statt, erste Beschlüsse werden gefasst und der Kontakt zu Stadtwerken, Planungsbüro und weiteren Akteuren wird aufgenommen. Eine zentrale Aufgabe der Beratungsstelle besteht darin, die Bildung von sogenannten „Konvois“ zu unterstützen. Dies sind Zusammenschlüsse mehrerer Gemeinden, die eine gemeinsame Wärmeplanung durchführen möchten. Insbesondere für kleinere Kommunen ist es sinnvoll, die Wärmeplanung gemeinsam mit benachbarten Gemeinden durchzuführen. In den Landkreisen wurden bereits erste Konvois gebildet. „Die Wärmewende ist integraler Bestandteil der Energiewende. Nur mit einer guten Planung können wir die Klimaschutzziele noch erreichen“, sagt Marco Hampele, Leiter des energieZENTRUMs.

Die Energieagenturen in der Region erhalten wertvolle Unterstützung von NE4T, die in der Region Ost-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Hochschule Aalen die dortige Beratungsstelle betreiben.

Aktive Junge Christen

Herzliche Einladung zum nächsten Offenen Abend am Samstag, 30.09.2023 um 20.00 Uhr mit Reinhard Hoene.

Der Offene Abend findet als Hybridveranstaltung statt, zum einen als Präsenzveranstaltung im Gemeindehaus Blaufelden und zum anderen wie gewohnt online.

Alle weiteren Infos sowie den Link zu den Veranstaltungen findet ihr auf www.ajc-ev.de.

Maschinen- und Betriebshilfsring Blaufelden

MR-Senioren treffen sich

Wir laden herzlich zu unserem nächsten Maschinenring-Treff ein und zwar am **Donnerstag, den 5. Oktober 2023 ab 19.00 Uhr**.

Wir besuchen die **Bison-Ranch der Familie Humpfer in Schrozberg-Standorf**. Wir erfahren mehr über die Aufzucht der Bisons und können uns anschließend in der Jagdhütte gemütlich zusammensetzen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Eingang zu den Bison-Weiden. Wir laden zu diesem Treffen alle Interessierten freundlichst ein.

Kreislandfrauen Crailsheim

Englisch für Alltag und Landwirtschaft für Teilnehmerinnen mit Grundkenntnissen

Der Sprachkurs findet an vier Abenden jeweils von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt:

Freitag, 13.10.2023

Freitag, 20.10.2023

Freitag, 03.11.2023

Freitag, 10.11.2023

Maximal 8 Teilnehmerinnen

Ort: Kellergeschoss Oberwinden 4 (früherer Putenmastbetrieb)

Kosten: 20,00 €, zu überweisen an die KreisLandFrauen Crailsheim

Anmeldung bei Maria Göllinger, Tel. 07951/8740, bzw. E-Mail goellinger@kreislandfrauen-crailsheim.de



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90

anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de



Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

Erscheinungstermin: _____

Rechnungsanschrift:

Nachname, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Fax

Anzeighöhe: _____ mm

1-spaltig = 90 mm 2-spaltig = 184 mm

Chiffre: ja nein Chiffre-Gebühr: 4,50 €

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.

Text:

Volksbank Hohenlohe eG
BLZ 620 918 00
Konto-Nr. 236 560 000

IBAN DE16620918000236560000
BIC GENODES1VHL
USt-Idnr. DE 190977050

Geschäftsführer: Hartmut Krieger
Stefan Krieger
Amtsgericht Ulm: HRB 690409



RuheForst Landhege

Führungen 2023

Okt.:	11. / 25.10.	15.00 Uhr
Nov.:	15. / 29.11.	15.00 / 14.30 Uhr
Dez.:	/ 13.12.	14.30 Uhr

Treffpunkt: Infotafel am Parkplatz, Dauer: ca. 1 Std.
www.ruheforst-landhege.de
 Tel: 09861/404-512

unter allen wipfeln ist ruh'.



Leb in der Vergangenheit,
wenn du traurig sein willst.

Leb in der Zukunft,
wenn du ängstlich sein willst.

Und wenn du glücklich sein willst,
dann genieß den Moment.

NABU-Ortsgruppe Rot am See

Das leise Verschwinden der Insekten

Der zu Ende gehende Sommer war eine Offenbarung bezogen auf Insekten und vielen von Insekten abhängigen Wildtieren wie Vögel, Fledermäuse usw. Der Schwund an Insekten in diesem Jahr übertrifft die schlimmsten Befürchtungen. Besonders auffallend war, dass nur vereinzelt Schmetterlinge wie Tagpfauenauge, Admiral und andere Falter zu sehen waren. Vielen Wildtierarten ergeht es mittlerweile wie es schon vor vielen Jahren zum Beispiel dem Feldhamster und dem Rebhuhn ergangen ist. Die meisten Vögel, besonders in der Brutzeit, aber auch die Fledermäuse finden kaum noch ausreichend die notwendigen Insekten zur Aufzucht ihrer Jungen, und deshalb findet man immer öfters tote Jungvögel in den Nistkästen. Die eingeleiteten Maßnahmen der EU, der Bundes- und Länderregierungen reichen bei Weitem nicht aus, um das Artensterben wenigstens zu stoppen, geschweige denn es umzukehren. Als Ursache kommt nach neuesten Erkenntnissen die zunehmende Verschmutzung und Vergiftung unserer Umwelt durch aggressive Pestizide, Mikroplastik, G5 usw. infrage. Die ganze Tragweite des Insekten-/Artensterbens ist den meisten Menschen noch gar nicht bewusst, aber Insekten sind auch für uns Menschen überlebenswichtig und bilden die unterste Etage eines Kartenhauses. Früher lebte der Mensch im Einklang mit der Natur und alle Tier- und Pflanzenarten hatten ihren natürlichen Lebensraum. Heute, wo das Smartphone mittlerweile allgegenwärtig ist, regt man sich über ein Funkloch mehr auf, als über die permanente Umweltzerstörung. Verliert der Mensch immer mehr seine Bindung an die Natur! Sollen unsere Nachkommen auch noch Vögel, Schmetterlinge und andere vom Aussterben bedrohte Tierarten zu sehen bekommen, wäre ein sofortiges generelles Umdenken und Umsteuern erforderlich! Zum Schluss dürfen wir noch auf unseren Infostand für Natur- und Artenschutz im Outlet Schrozberg hinweisen!

Wir suchen ab sofort für unseren Versand einen

Mitarbeiter (m/w/d)

auf 520-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Ihre Aufgabe ist die Bedienung unserer Zusammentraganlagen sowie das Abzählen und Verpacken der fertigen Mitteilungsblätter. Die Arbeitszeit ist entweder **jeden Donnerstagnachmittag und jeden 2. Freitagvormittag oder nur jeden Donnerstagnachmittag.**

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Maschinenverständnis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund unter Telefon 0 79 53/98 01-16 oder per E-Mail unter monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
 Telefon 0 79 53/98 01-0



Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH

Gut betreut – Optimal versorgt



Lust auf ein innovatives Team?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen**

Anlagenmechaniker (w/m/d)

für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
oder
Elektroniker (m/w/d)
 für Energie- und Gebäudetechnik
für die Technische Abteilung
 in Vollzeit.

Werden Sie Teil unseres Teams!
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsformular oder schriftlich an die Personalabteilung. Die ausführliche Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Für Fragen steht Ihnen der Technische Leiter Herr Timo Schmidt unter Tel. 07951/490-505 (Timo.Schmidt@klinikum-crailsheim.de) gerne zur Verfügung.



Klinikum Crailsheim | Gartenstr. 21 | 74564 Crailsheim
www.klinikum-crailsheim.de